

# LUFTFAHRT-BUNDESAMT

## GERÄTE-KENNBLATT (§ 4 LuftVZO)

Segelflugzeug-Kennblatt Nr. 330

Ausgabe 4  
6. Dezember 1984

Baureihen: PIK-20 D

### I. Zulassungsdaten des Grundmusters

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Segelflugzeugmuster:         | PIK-20 D   |
| 2. Geräte-Nr.:                  | 330  |
| 3. Hersteller:                  | Eiriavion OY<br>38800 Jämijärvi / Finnland   |
| 4. Lufttüchtigkeitsgruppe:      | U (Utility)  |
| 5. Bauvorschriften:             | 1. OSTIV Airworthiness Requirements for Sailplanes,<br>Ausgabe September 1971<br>2. Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflugzeuge<br>und Motorsegler (LFSM), Ausgabe Oktober 1975 |
| 6. Antragsteller auf Zulassung: | Eiriavion OY<br>38800 Jämijärvi / Finnland   |
| 7. Datum der Zulassung:         | 26. April 1977   |

### II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 1. Baumerkmale:       | Einsitziger, freitragender Mitteldecker in GFK-CFK-Bauweise. Querruder mit Wölbklappen gekoppelt, Bremsklappen auf der Flügeloberseite, Einziehfahrwerk, T-Leitwerk, Wasserballast.<br>Flügelspannweite: 15,0 m      |
| 2. Ausrüstung:        | Mindestausrüstung:<br>1 Geschwindigkeitsmesser bis 310 km/h<br>1 Höhenmesser<br>1 vierteiliger Anschnallgurt<br>1 Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick), wenn kein Fallschirm angelegt wird.                    |
| 3. Geschwindigkeiten: | Höchstzulässige Geschwindigkeit: 292 km/h<br>Manövergeschwindigkeit: 190 km/h<br>Höchstgeschwindigkeit bei starker Turbulenz: 200 km/h<br>bei Kraftwagen- und Windenstart: 125 km/h<br>bei Flugzeugschlepp: 190 km/h |
| 4. Gewichte:          | Höchstgewicht: 450 kg<br>Höchstgewicht der nichttragenden Teile: 220 kg  |

5. Schwerpunktsbereich  
hinter Bezugsebene:

Bezugsebene: Senkrechte Ebene 1,90 m vor der  
Flügelvorderkante an der Wurzel-  
rippe

Flugzeuglage: Keil 1000 : 28 auf Rumpfoberseite  
hinten

größte Vorlage: 2,085 m

größte Rücklage: 2,225 m

6. Schleppkupplung:

Sicherheitskupplung Europa G72 oder  
Europa G73

7. Sollbruchstelle im  
Schleppseil:

Für Windenstart und Flugzeugschlepp:  
500 ± 30 daN (kp)

8. Zahl der Sitze:

1

9. Ruderausschläge:

Querruder bei Wölbklappenstellung + 16°:

nach oben: Wurzel 33,5 + 5  
- 2,5 mm

Mitte 24,5 + 3,6  
- 1,8 mm

nach unten: Wurzel 32,0 + 5  
- 2,5 mm

Mitte 23,5 + 3,6  
- 1,8 mm

bei Wölbklappenstellung 0°:

nach oben: Wurzel 31,0 + 5  
- 2,5 mm

Mitte 22,5 + 3,6  
- 1,8 mm

nach unten: Wurzel 28,0 + 5  
- 2,5 mm

Mitte 21,0 + 3,6  
- 1,8 mm

bei Wölbklappenstellung - 12°:

nach oben: Wurzel 28,0 + 5  
- 2,5 mm

Mitte 21,0 + 3,6  
- 1,8 mm

nach unten: Wurzel 24,0 + 5  
- 2,5 mm

Mitte 18,0 + 3,6  
- 1,8 mm

Höhenruder

nach oben: 46 ± 2,3 mm

nach unten: 46 ± 2,3 mm

Seitenruder

nach beiden Seiten: 179 ± 11 mm

Meßpunkte siehe Flughandbuch Seite iv (Dreiseiten-  
ansicht)

|             |                                |            |
|-------------|--------------------------------|------------|
| W81bklappen | (Querruder in Neutralstellung) |            |
| + 16°       | Wurzel 41 ± 2,5 mm             | nach unten |
|             | Mitte 30 ± 1,8 mm              |            |
| 0°          | Wurzel 0 ± 2,5 mm              | neutral    |
|             | Mitte 0 ± 1,8 mm               |            |
| - 12°       | Wurzel 31 ± 2,5 mm             | nach oben  |
|             | Mitte 22,5 ± 1,8 mm            |            |

Meßpunkte siehe Flughandbuch Seite iv (Drei-seitenansicht)

III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für das Segelflugzeug PIK-20 D, Ausgabe Februar 1977, LBA-anerkannt ✓
2. Betriebshandbuch für das Segelflugzeug PIK-20 D, Ausgabe Februar 1977. ✓
3. Reparaturhandbuch für das Segelflugzeug PIK-20 D, Ausgabe Februar 1977 ✓
4. Betriebs- und Wartungshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G72" und "Europa G73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt

IV. Zugelassene Wandlungsformen

keine

V. Ergänzungen und Beschränkungen der Zulassung

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig. ✓
2. Geeignet für Wolkenflug und einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch. ✓
3. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, dürfen außer weiß folgende Farben aufweisen:
  - a) Chromgelb oder heller RAL 1007
  - b) Blutorange oder heller RAL 2002
  - c) Enzianblau oder heller RAL 5010
  - d) Gelbgrün oder heller RAL 6018
  - e) Weißaluminium oder heller RAL 9006
4. Die serienmäßige Änderung des Leitwerks ab Werk-Nr. 20566 gemäß den Angaben in der Technischen Mitteilung Nr. 330-1 vom 18.10.1977 der Fa. Biriavion OY, LBA-anerkannt, ist zulässig. ✓
5. Jedes aus dem Herstellerland in die Bundesrepublik Deutschland eingeführte Segelflugzeug muß mit einem Exportzertifikat versehen sein, das auch die Übereinstimmung des Segelflugzeugs mit den Angaben im Segelflugzeug-Kennblatt Nr. 330 bescheinigt.

*Text wegen EDV-Konzepte  
überprüft werden*